



Hamburg, im Dezember 2020

***Der Zweck der Erziehung ist, einen leeren Geist
durch einen offenen Geist zu ersetzen.
Malcolm S. Forbes (1920-90),
amerik. Verleger***

Liebe Eltern und Freunde der St. Georg Schulen,

wieder neigt sich ein Kalenderjahr seinem Ende zu und wieder steht eine Rückschau an. Definitiv war es für uns alle ein besonderes, ja verrücktes Jahr. Die Schulschließungen direkt nach den Frühjahrsferien stellten alle vor große Herausforderungen und wir können mit ein wenig Stolz sagen, dass wir es ganz gut hinbekommen haben. Dass nach zwei Tagen „Crash-Kurs“ für unsere Lehrkräfte schon am Mittwoch nach den Ferien der Onlineunterricht für alle Klassen nach einem festen Stundenplan starten konnte, wurde sogar aus der Schulbehörde gewürdigt.

Wegen der Schließung musste auch die Vorbereitung auf die Abschlüsse zum Mittleren Schulabschluss und zur Fachhochschulreife fast durchgehend online erfolgen. Erfreulicherweise können wir vermelden, dass unsere Schülerinnen und Schüler sehr gut abgeschnitten haben. Und das, obwohl in beiden Fällen von der Behörde keinerlei Zugeständnisse für die Bewertung gemacht wurden. 90 Prozent unserer Zehntklässlerinnen und –klässler haben den MSA bestanden, die meisten so gut, dass sie weiterführende Schulen besuchen dürfen, und sogar 94 Prozent der uns Anvertrauten in Klasse 12 haben die Fachhochschulreife erlangt.

Auch wenn der Präsenzunterricht schon vor den Sommerferien mit halber Besetzung nach und nach wieder gestartet wurde, war und ist das Zusammensein aller Schülerinnen und Schüler in der Schule mit Beginn des neuen Schuljahres eine erneute Herausforderung, und zwar für alle Beteiligten. Unser Haus ist klein und teilweise eng, sodass wir einen sehr strikten Hygieneplan erstellen mussten. Bislang sind wir von Corona-Ausbrüchen verschont geblieben, der einzige positive Fall hat glücklicherweise keine weiteren nach sich gezogen.

Corona hat auch Auswirkungen auf unsere Elternarbeit. Zum ersten Mal gab es für alle Klassen Online-Elternabende, die Elternvollversammlung, sonst eine Zusammenkunft aller Eltern, wurde nur mit den Klassenelternvertreterinnen und –vertretern durchgeführt, natürlich mit dem nötigen Abstand. Überhaupt sind Dinge zu lösen, die es vorher gar nicht gab. Schüler(innen) aus Risikohaushalten nehmen online am Klassenunterricht teil, Lehrkräfte aus Risikogruppen unterrichten von zuhause aus und werden auf die digitalen Tafeln geschaltet.

Was hat das Jahr sonst noch gebracht? Der vordere Hof wurde neu gepflastert, alle Klassen haben jetzt Touch-Screen-Tafeln der neuesten Generation und wir warten auf die Lieferung unserer ersten iPads (Digitalpakt sei Dank!). Zudem filtern wir seit den Herbstferien in allen Klassenräumen die Luft (zusätzlich zum regelmäßigen Stoßlüften).

Dieses Mal möchte ich zuerst unseren Lehrkräften danken und hier vielleicht besonders denjenigen, die bis zum März noch gedacht haben, dass Computer Teufelszeug seien. Sie alle haben unser Corona-Unterrichtskonzept umgesetzt und es gelebt. Bedanken möchte ich mich ebenfalls bei unseren behördlichen Schulaufsichten, die auch in diesem Jahr wieder immer für uns da waren, wenn wir sie gebraucht haben. Und zu guter Letzt: Unsere Schulen würden nicht so gut funktionieren, wenn nicht regelmäßig Eltern Hinweise geben würden, wo es Stellschrauben zur Verbesserung geben könnte. Dafür und auch für die vielen guten Wünsche in dieser schwierigen Zeit bedanke ich mich herzlich.

Wir wünschen Ihnen geruhsame und besinnliche Festtage und für die Prüflinge ein erfolgreiches und für uns alle zusammen ein gesundes neues Jahr!

Kollegium und Schulleitung der St. Georg Schulen